


Steckbrief der Modellregionen mit Bewegungskordinierenden

Modellkommune:	Stadt Frankfurt am Main	
Name und Kontaktdaten der Bewegungskoordination:	Jessica Alina Sell Sportamt / Abt. 52.42 Sportfachlicher Service Hanauer Landstr. 54, 60314 Frankfurt am Main Tel: 069 / 212 – 40522 Mobil: 0151 40572245 E-Mail: bewegungskoordination.sportamt@stadt-frankfurt.de Webauftritt: http://www.sportamt.frankfurt.de	
Projektlaufzeit:	Von 13/05/2022 bis 12/05/2025 Verstetigung der Stelle mit Auslaufen der Landesförderung.	
Aufgabenbereiche bzw. kommunale Schwerpunktsetzungen:		Besondere Merkmale der Modellkommune:
<ul style="list-style-type: none"> • Vernetzung bestehender Initiativen, Institutionen und Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen • Koordinierung und Betreuung bei Antragsstellung für Projekte im Bereich Bewegungsförderung • Projektbetreuung laufender Projekte im kommunalen Kontext • Mitarbeit an Strategien und Prozessen mit Berührungspunkten zu Bewegung (Sportentwicklungsplanung, Fußverkehrsstrategie, Bündnis Kinder- und Jugendarmut) • Förderung von internationalen Austauschmöglichkeiten im Rahmen von Jugendaustauschen mit dem Schwerpunkt Sport sowie Mobilitäten im Rahmen von Erasmus+ 		<ul style="list-style-type: none"> • Gut ausgeprägte Sportstrukturen (Sportkreis/Sportjugend) und ämterübergreifende Kooperationen • Langjährige Erfahrung mit gesamtstädtischer und stadtteilbezogener Sportentwicklungsplanung

Auswahl aktueller Projekte/ Maßnahmen in der Stadt Frankfurt am Main:

Projektname	Kurzbeschreibung und Projektzeitraum	Kooperationspartner	Setting/ Ort	Link zu weiteren Informationen / Kontaktdaten
Fit in Frankfurt	Schulung von Multiplikatoren und Multiplikatorinnen (FiF- Buddies) für Stadtteilspaziergänge mit Fokus auf vulnerable Zielgruppen, Umsetzung verschiedener Kleinprojekte zur Bewegungsförderung in den Modellstadtteilen Gallus und Gutleut.	Gesundheitsamt, Jugend- und Sozialamt	Öffentlicher Raum	https://frankfurt.de/gutgehts/fitinfrankfurt/uebersicht
Projekte zur Bewegungsförderung für vulnerable Zielgruppen	Förderung inklusiver (Bewegungs-) Strukturen in Frankfurt am Main, Förderung von Kooperationen zwischen Sozialhilfsorganisationen und organisiertem Sport. z.B.: Stark im Verein, Kooperation Verein und Mädchenhaus Milena, AK Bewegung und psychische Gesundheit	Gesundheitsamt, Special Olympics Hessen, Eingliederungshilfen, Mädchenhaus Milena, Sportverein FTG	Sportverein Jugendzentren Lebenshilfe Eingliederungshilfe	Stark im Verein: https://specialolympics.de/hessen/aktuelles/projekt-stark-im-verein
Youth.Play.Inclusive	Internationales Projekt gefördert durch Erasmus+, welches das Sportangebot für junge Menschen mit Behinderungen nachhaltig verbessern soll.	Grand Metropole Lyon, Sportkreis Frankfurt, Sportjugend Frankfurt, Special Olympics Hessen	Inklusion im Sport, Sportverein, Betreuungsangebote	https://frankfurt.de/-/media/frankfurtde/frankfurt-themen/sport/pdf/youthplayinclusive-booklet-english.pdf?dmc=1
Bewegungs- und Begegnungsräume schaffen durch Sportboxen im öffentlichen Raum	Die Stadt Frankfurt verfügt aktuell über 6 Sportboxen an 4 Standorten, die zu mehr Bewegung anregen sollen. Jede Sportbox ist auf die Gegebenheiten vor Ort angepasst. Ab 2025 gibt es 4 weitere Sportboxen, die in einem Rotationssystem in den Stadtteil zu	Zentrum für Hochschulsport der Goethe-Universität, Stabsstelle Digitalisierung - Smart City, University of Applied Sciences Frankfurt,	Öffentlicher Raum	<ul style="list-style-type: none"> https://www.uni-frankfurt.de/151259015/Bewegungsin-seln_in_FFM https://frankfurt.de/themen/sport/sport-orte/outdoor/sportboxen Bewerbung für eine Patenschaft bis jeweils zum 01.03 und 01.09 eines Jahres an bewe-

Projektname	Kurzbeschreibung und Projektzeitraum	Kooperationspartner	Setting/ Ort	Link zu weiteren Informationen / Kontaktdaten
	verschiedenen Standorten wandern. Organisationen können sich auf eine Patenschaft zwischen 6 und 12 Monaten bewerben. Die 3 kleinen Fächer der Box müssen eigenständig befüllt und verwaltet werden.	Sportjugend Frankfurt (Patenschaft), Internationaler Bund (IB) Gallus (Patenschaft)		gungskoordination.sportamt@stadt-frankfurt.de mit kurzer Vorstellung der Organisation und Motivation hinter der Bewerbung.
Förderung von internationalem Austausch im Sport	Bestrebung, mehr internationalen Austausch zu fördern, beispielsweise in Form von Jugendaustausch, Mitarbeit an Arbeitskreisen mit Partnerstädten, Antragsstellung im Rahmen von Erasmus+ für Mobilitäten.	Referat für internationale Angelegenheiten, Erasmus+ Kultur-, Hilfs- und Sportvereine mit Interesse an Austausch	Kommune und internationale Partnerstädte	Bei Interesse an einem Austausch jeglicher Art können sich Vereine gerne an bewegungskoordination.sportamt@stadt-frankfurt.de wenden.